

Dinſtag den 7. November 1876.

(4090—1)

Nr. 11686.

## Erkenntnis.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Preßgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Die in der Nummer 250 der in Laibach erscheinenden slovenisch-politischen Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 31. Oktober 1876 auf der dritten Seite unter der Rubrik: „Domače stvari“ in der dritten Spalte abgedruckte, mit: „Lz Ljutomera“ beginnende und mit: „razburjeno“ endende Notiz begründe den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge §§ 488 und 493 St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach verfügte Beschlagnahme der Nummer 250 der Zeit-

schrift „Slovenski Narod“ vom 31. Okt. 1876 bestätigt, und gemäß §§ 36 und 37 des Preßgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. für 1863, die Weiterverbreitung der gedachten Nummer verboten, die Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und die Zerstörung des Satzes der beanspruchten Notiz veranlaßt.

Laibach am 4. November 1876.

(4050—3)

Nr. 1719.

## Rundmachung.

Am 4. d. M. wird im Hofraume des Stadtpostamtes in nächster Nähe des Dedelwagens ein Brieffammekasten zu dem Zwecke angebracht sein, um in denselben Brieffschaften nach Schluß der Aufgabzeiten und nach jenen Orten einzulegen, welche durch Vermittlung des k. k. Bahnhof-Postamtes von den fahrenden Postämtern ihrer Bestimmung zugeführt werden können.

Hievon wird das p. t. correspondierende Publikum mit Bezug auf den Auftrag der löblichen k. k. Postdirection in Triest in Kenntnis gesetzt.

Laibach am 3. November 1876.

K. k. Postamt.

(4014b—2)

Nr. 11245.

## Rundmachung.

Wegen Verpachtung des Bezuges der allgemeinen Verzehrungssteuer vom Wein und Fleisch in den Bezirken Nödling und Tschernembl für das Solarjahr 1877, eventuell 1878 und 1879, wird bei der k. k. Finanzdirection in Laibach am 13. November 1876, um 11 Uhr vormittags, die Versteigerungsverhandlung stattfinden.

Näheres hierüber im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ Nr. 253 vom 4. November 1876.

Laibach am 29. Oktober 1876.

K. k. Finanzdirection.

# A n z e i g e b l a t t.

(3559—3)

Nr. 4142.

## Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Mathias Wazi von Franzdorf, als Vormund der Johann Draßler'schen Pupillen von Franzdorf, gegen Andreas Strazišar von Padež wegen aus dem Urtheile vom 4ten September 1871, Z. 2866, schuldigen 252 fl. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Freudenthal sub Ref.-Nr. 105 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 4475 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

11. November und  
13. Dezember 1876 und  
31. Jänner 1877,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 10. Juli 1876.

(3681—2)

Nr. 2789.

## Executive

## Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Bedent, Grundbesitzer in Adro Nr. 22, als Rechtsnachfolger seines Vaters Johann Bedent, durch den Vertreter Herrn Dr. Karl Rocell in Gurtsfeld, die Uebertragung der dritten exec. Versteigerung der dem Josef Pirz, Grundbesitzer in Gerschtendorf gehörigen, gerichtl. auf 923 fl. geschätzten, im Grundbuche des Gutes Großdorf sub Dom.-Nr. 71/10 vorkommenden, in Gerschtendorf gelegenen Realität wegen aus dem Vergleiche vom 11. Juni 1872, Z. 1551, schuldigen 48 fl. sammt Anhang bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzung auf den

14. November 1876, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurtsfeld am 12ten Juni 1876.

(3560—3)

Nr. 4410.

## Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Kobi von Franzdorf gegen Anton Devedec, unter Vertretung seines Curators Andreas Svete von Brezovica, wegen aus dem Vergleiche vom 26. November 1872, Z. 4245, schuldigen 538 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Freudenthal sub tom. II, fol. 355, Ref.-Nr. 197 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtl. erhobenen Schätzungswerte von 3432 fl. ö. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

11. November und  
16. Dezember 1876 und  
3. Februar 1877,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 18. Juli 1876.

(3658—2)

Nr. 5443.

## Executive

## Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Kern in Koltritz, durch Herrn Dr. Menzinger, die exec. Versteigerung der in den Verloß der Verstrand Cernive von Gognonica gehörigen, durch den Curator Dr. Burger von Krainburg, gerichtl. auf 1633 fl. geschätzten, im Grundbuche des Pfarrhofes Krainburg sub Urb.-Nr. 4 und 62, Thurn sub Urb.-Nr. 122, Stadtkammeramt Post-Nr. 16 und Egg ob

Krainburg sub Ref.-Nr. 54 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

14. November,

die zweite auf den

14. Dezember 1876

und die dritte auf den

15. Jänner 1877,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werde.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 2. September 1876.

(3720—2)

Nr. 1677.

## Executive

## Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach, nom. des h. Herrsch., die executive Versteigerung der den Franz Saloter'schen Pupillen gehörigen, gerichtl. auf 788 fl. geschätzten Realität zu Bründl Consc.-Nr. 5, Urb.-Nr. 66 ad Gut Arch, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

14. November,  
die zweite auf den  
15. Dezember 1876  
und die dritte auf den  
16. Jänner 1877,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurtsfeld am 9ten Mai 1876.

(3933—2)

Nr. 1496.

## Edict.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfswertch wird der Pfandgläubigerin Margareth Peršina von St. Kanjian, derzeit unbekanntem Aufenthalte, und ihren allfälligen unbekanntem Rechtsnachfolgern erinnert, daß der Feilbietungsbescheid vom 26. September l. J., Z. 1326, womit in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur, nom. des h. Herrsch., gegen Karoline Jerelle von Rudolfswertch pcto. 23 fl. 38<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr. sammt Anhang zur Feilbietung der Realität Ref.-Nr. 149 ad Stadt Rudolfswertch die Tagsetzungen auf den

20. Oktober,  
24. November und  
22. Dezember 1876,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts angeordnet worden sind, dem für ne bestellten Curator Herrn Dr. Kofina, advocat in Rudolfswertch, zu stellen wurde.

Rudolfswertch am 24. Oktober 1876.

(3798—3)

Nr. 9778.

## Executive

## Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Apollonia Ločnikar von Gaberk die exec. Versteigerung der dem Stefan Ločnikar von Studenčič gehörigen, gerichtl. auf 1899 fl. 20 kr. geschätzten Realität Ref.-Nr. 98, Band I ad Herrschaft Obričbach im Reassumierungswege bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

11. November,  
die zweite auf den  
13. Dezember 1876  
und die dritte auf den  
13. Jänner 1877,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 11. Juni 1876.

(3941-2) Nr. 4537.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Sittich wird mit Bezug auf das Edict vom 27. Juli 1876, Z. 3621, bekannt gemacht, daß die mit dem Bescheide vom 27. Juli 1876, Z. 3621, auf den 14. September und 12. Oktober anberaumten ersten zwei executiven Feilbietungen der Realität des Franz Bock von Fraastobol Nr. 4, Rctf.-Nr. 108 1/2, ad Herrschaft Weizelberg, mit dem als abgehalten erklärt wurden, daß es bei der mit obigem Bescheide auf den

16. November 1876

angeordneten dritten executiven Feilbietung unter dem vorigen Anhang sein Verbleiben habe.

k. l. Bezirksgericht Sittich am 9ten September 1876.

(3991-2) Nr. 11848.

Zweite und dritte executive Feilbietung.

Vom dem k. l. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß zu der in der Executionsfache der Herrschaft Jablanitz gegen Anton Brozic von Oberseimon pcto. 103 fl. 76 kr. mit dem Bescheide vom 15. Juli 1876, Z. 7867, auf den 13ten Oktober 1876 bestimmten ersten exec. Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, daher zu der auf den

14. November und

15. Dezember 1876

angeordneten zweiten und dritten Feilbietung geschritten werden wird.

k. l. Bezirksgericht Feistritz am 21ten Oktober 1876.

(3311-2) Nr. 12210-12215.

Executive Realitäten-Versteigerungen.

Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen des k. l. Hauptsteueramtes Rudolfswerth die executive Versteigerungen nachstehender Realitäten bewilliget, als:

- 1. Thomas Bicek von Haberje Nr. 1, ad Grundbuch Capittelherrschaft Rudolfswerth sub Rctf.-Nr. 223, gerichtlich auf 379 fl. bewerteth, pcto. 92 fl. c. s. c.;
2. Georg Kernc von Haberje Nr. 7, ad Grundbuch Capittelherrschaft Rudolfswerth sub Rctf.-Nr. 225, gerichtlich auf 150 fl. bewerteth, pcto. 64 fl. 98 kr. c. s. c.;
3. Josef Gazvoda von Haberje Nr. 37, ad Grundbuch Preibitz sub Rctf.-Nr. 42, gerichtlich auf 898 fl. bewerteth, pcto. 95 fl. 89 1/2 kr. c. s. c.;
4. des Georg Bozic von Haberje Nr. 13, ad Grundbuch Poganitz sub Urb.-Nr. 44, gerichtlich auf 350 fl. bewerteth, pcto. 88 fl. 96 kr. c. s. c.;
5. des Gregor Bedek von Haberje Nr. 58, ad Grundbuch Freihof sub Rctf.-Nr. 46, gerichtlich auf 210 fl. bewerteth, pcto. 73 fl. 31 kr. c. s. c.;
6. des Josef Pirz von Obernaußdorf Nr. 32, ad Grundbuch Gut Wollausche Rctf.-Nr. 20/3, gerichtlich auf 340 fl. bewerteth, pcto. 78 fl. 10 1/2 kr. c. s. c.,

und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

13. November

und die zweite auf den

14. Dezember 1876,

und ad Nr. 1, 2 und 3 die dritte auf den

16. Jänner 1877

und ad Nr. 4, 5 und 6 aber die dritte auf den

17. Jänner 1877,

hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der hiergerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth am 24. August 1876.

(3942-2) Nr. 4611.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Sittich wird mit Bezug auf das Edict vom 15. Juni 1876, Z. 3023, bekannt gemacht, daß die mit dem Bescheide vom 15. Juni 1876, Z. 3023, auf den 14. September und 12. Oktober l. J. angeordneten zwei ersten executiven Feilbietungen der Realität des Johann Antonic von Malesdole Nr. 6, Urb.-Nr. 90 ad Herrschaft Sittich Temenitzamt, mit dem als abgehalten erklärt wurden, daß es bei der mit obigem Bescheide auf den

16. November 1876

anberaumten dritten executiven Feilbietung unter dem vorigen Anhang sein Verbleiben habe.

k. l. Bezirksgericht Sittich am 14ten September 1876.

(3581-2) Nr. 8119.

Executive Feilbietungen.

Vom k. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionsfache der k. l. Finanzprocuratur Laibach, nom. des h. Aeras und des Grundentlastungsfondes, die exec. Feilbietung der nachstehenden Realitäten, als:

- a) jener des Josef Lenaric von Radajnefelo, Urb.-Nr. 21 ad Herrschaft Prem, im Schätzungswerthe von 4133 fl., pcto. 177 fl. 88 1/2, kr. c. s. c.;
b) jener der Agatha Mojina von Kocic Nr. 17, Urb.-Nr. 251 und 257 ad Adelsberg, im Schätzungswerthe von 2540 fl. und 639 fl., pcto. 219 fl. 69 kr. c. s. c.;
c) jener des Josef Penko von Radajnefelo Haus-Nr. 1, Urb.-Nr. 16 ad Herrschaft Prem, im Schätzungswerthe von 3950 fl., pcto. 237 fl. 19 kr. c. s. c.,

bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsatzungen auf den

11. November,

13. Dezember 1876 und

19. Jänner 1877,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden sind, daß diese Realitäten bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden würden.

Die Schätzungsprotokolle, die Grundbuchsextracte und die Licitationsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

k. l. Bezirksgericht Adelsberg am 6. September 1876.

(3759-3) Nr. 5046.

Executive Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. l. Finanzprocuratur, nom. des hohen Aeras, in der Executionsfache wider Johann Faluc von Ustje Nr. 14 die exec. Feilbietung der dem Executen an den in der Steuergemeinde Ustje gelegenen Parzellen: Haus-Bau-Area Parz.-Nr. 62; Wiese „treboz“, Parz.-Nr. 540; Garten „vrt pri hisi“, Parz.-Nr. 1383 und 1382; Acker mit Wein „dragi“, Parz.-Nr. 577 1/2; Acker mit Wein „lestina“, Parz.-Nr. 61; Wiese und Acker mit Wein „v ozkih jamah“, Parz.-Nr. 1103 und 1102 zustehenden, gerichtlich auf 450 fl. bewerteten Besitz- und Eigentumsrechte wegen dem hohen Aeras an landesfürstlichen Steuern schuldigen 37 fl. 26 1/2, kr. c. s. c. bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsatzungen auf den

8. November und

9. Dezember 1876 und

10. Jänner 1877,

um 9 Uhr vormittags, hiergerichts angeordnet worden mit dem Beisatze, daß obige Besitz- und Eigentumsrechte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. l. Bezirksgericht Wippach am 7ten September 1876.

(3783-2) Nr. 2528.

Zweite exec. Feilbietung.

Zur ersten exec. Feilbietung der der Maria Paulic von Ratschach gehörigen Hausrealität im Werte von 1466 fl. ist kein Kauflustiger erschienen, daher mit Beziehung auf das Edict vom 12. August d. J. Z. 1993, am

15. November 1876

zur zweiten Feilbietung geschritten wird.

k. l. Bezirksgericht Ratschach am 17ten Oktober 1876.

(3782-3) Nr. 4028.

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 24ten August 1876, Z. 3357, wird bekannt gemacht, daß nachdem die erste Feilbietung der Realitäten Post-Nr. 38/a und 279 ad Herrschaft Radmannsdorf resultatlos war,

am 14. November 1876

zur zweiten Feilbietung dieser Realitäten geschritten wird.

k. l. Bezirksgericht Radmannsdorf am 13. Oktober 1876.

(3761-3) Nr. 5552.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirche zu Poddreje, durch Dr. Dem, die exec. Versteigerung der dem Anton Audlovic von St. Veit gehörigen, gerichtlich auf 348 fl. geschätzten, ad Herrschaft Wippach tom. VIII, pag. 119 und 122 vorkommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

10. November,

die zweite auf den

12. Dezember 1876

und die dritte auf den

12. Jänner 1877,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. l. Bezirksgericht Wippach am 29ten September 1876.

(3310-2) Nr. 12216 bis 12220 und 12222.

Executive Realitäten-Versteigerungen.

Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen des k. l. Hauptsteueramtes Rudolfswerth die exec. Versteigerungen nachfolgender Realitäten bewilliget, als:

- 1. des Martin Raier von Selo bei Rates Nr. 9, ad Grundbuch Gut Strug Rctf.-Nr. 70, gerichtlich auf 1240 fl. bewerteth, pcto. 85 fl. 32 kr. c. s. c.;
2. des Johann Saje von Ceroue Nr. 1, ad Grundbuch Auerberg'sche Gilt Rassenfuß sub Rctf.-Nr. 305, gerichtlich auf 1075 fl. bewerteth, pcto. 66 fl. 24 kr. c. s. c.;
3. des Mathias Birnat von Pechdorf Nr. 3, ad Grundbuch Capittelherrschaft Rudolfswerth sub Rctf.-Nr. 180/1, gerichtlich auf 942 fl. bewerteth, pcto. 85 fl. 25 kr. c. s. c.;
4. des Anton Paulic von Tomasdorf Nr. 16, ad Grundbuch der Herrschaft Pleterich Urb.-Nr. 253/2, gerichtlich auf 1093 fl. bewerteth, pcto. 122 fl. 59 kr. c. s. c.;
5. der Maria Rozal von St. Jobst Nr. 16, ad Grundbuch Pfarregilt Töplu Rctf.-Nr. 37/2, gerichtlich auf 255 fl. bewerteth, pcto. 34 fl. 61 kr. c. s. c.;

6. des Silvester Radovic von Dolina Nr. 3, ad Grundbuch Pfarregilt St. Ranzian Rctf.-Nr. 11 und Herrschaft Rlingenfels Rctf.-Nr. 220/5, gerichtlich auf 234 fl. bewerteth, pcto. 69 fl. 34 1/2, kr. c. s. c.,

und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

14. November,

die zweite auf den

15. Dezember l. J.

und ad Nr. 1, 2, 3 die dritte auf den

18. Jänner 1877

und ad Nr. 4, 5, 6 aber die dritte auf den

19. Jänner 1877,

hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Rudolfswerth am 24. August 1876.

(3793-3) Nr. 7064.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. l. Finanzprocuratur die exec. Versteigerung der dem J. Jalar von Zapotok gehörigen, gerichtlich auf 430 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 483, tom. II, fol. 39 ad Grundbuch Auerberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

11. November,

die zweite auf den

13. Dezember 1876

und die dritte auf den

13. Jänner 1877,

jedesmal vormittags von 10 bis 21 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 4. Mai 1876.

(3794-3) Nr. 8407.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. l. Finanzprocuratur die executive Versteigerung der dem W. Starza von Brunndorf gehörigen, gerichtlich auf 865 fl. geschätzten Realität Rctf.-Nr. 3, Einl. Nr. 3 ad Sonega bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

11. November,

die zweite auf den

13. Dezember 1876

und die dritte auf den

13. Jänner 1877,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 6. Juni 1876.

(3682-1) Nr. 2741.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Paulin von Stadlberg die exec. Versteigerung der Anna Levizar von Golz gehörigen, gerichtlich auf 570 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Beneficium St. Nikolai sub Berg-Nr. 28 vorkommenden und in Golz gelegenen Weingartrealität wegen aus dem Urtheil vom 9. November 1874, Z. 1128, schuldigen 213 fl. sammt Anhang bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

17. November,

die zweite auf den

18. Dezember 1876

und die dritte auf den

17. Jänner 1877,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gurkfeld am 9ten Juni 1876.

(3663-1) Nr. 5591.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg die executive Versteigerung der dem Valentin Paulin von Prasche gehörigen, gerichtlich auf 320 fl. 60 kr. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Fiedonig sub Ref.-Nr. 101 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

17. November,

die zweite auf den

18. Dezember d. J.

und die dritte auf den

18. Jänner 1877,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Krainburg am 8. September 1876.

(3708-1) Nr. 7483.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Großblaschitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Großblaschitz die exec. Versteigerung der den Anton und Maria Greben von Dpalkovo gehörigen, gerichtlich auf 1707 fl. 50 kr. geschätzten Realität ad Grundbuch Nuersperg tom. II, fol. 125, Ref.-Nr. 42, Urb.-Nr. 99 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

16. November,

die zweite auf den

16. Dezember 1876

und die dritte auf den

18. Jänner 1877,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsfokale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung

nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Großblaschitz am 28. August 1876.

(3990-1) Nr. 11973.

**Zweite und dritte executive Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß zu her in der Executionssache der Herrschaft Jablanitz gegen Anton Gerzina von Obersemon pcto. 84 fl. 9 kr. auf den 17. Oktober 1876 bestimmten ersten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, daher zu der auf den

17. November und

17. Dezember l. J.

angeordneten zweiten und dritten Feilbietung geschritten werden wird.

R. l. Bezirksgericht Feistritz am 21sten Oktober 1876.

(3784-1) Nr. 1410.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Kov. Souvan, durch Dr. Sojovic, die exec. Versteigerung der der Frau Ursula Zupancich gehörigen, gerichtlich auf 350 fl. geschätzten, im Grundbuche Stadt Rudolfswerth sub Ref.-Nr. 139 vorkommenden Realität wegen schuldigen 392 fl. 76 kr. sammt Anhang bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

17. November,

die zweite auf den

15. Dezember 1876

und die dritte auf den

19. Jänner 1877,

jedesmal mit dem Beginne um 10 Uhr, vormittags, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfswerth am 10. Oktober 1876

(3727-1) Nr. 6027.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte in Witting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Krizan von Dtol Nr. 34 die exec. Versteigerung der dem Jakob Klerpa von Cerkvice gehörigen, gerichtlich auf 1935 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 184 ad Herrschaft Krupp bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

17. November,

die zweite auf den

19. Dezember 1876

und die dritte auf den

17. Jänner 1877,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werde.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Witting am 8ten Juli 1876.

(3662-1) Nr. 5465.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Marianna Garman von Oberfernitz, durch Herrn Dr. Mencinger, die executive Versteigerung der dem Franz Garman von Oberfernitz gehörigen, gerichtlich auf 2627 fl. 80 kr. geschätzten, im Grundbuche Michelfstetten sub Urb.-Nr. 453, Einl.-Nr. 1093 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

16. November,

die zweite auf den

16. Dezember 1876

und die dritte auf den

16. Jänner 1877,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Krainburg am 3. September 1876.

(3709-1) Nr. 2766.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Großblaschitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Mehle von Udje die exec. Versteigerung der der Franziska Petric verech. Kralic von Kleinlofschitz gehörigen, gerichtlich auf 921 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Nuersperg sub Urb.-Nr. 319, Ref.-Nr. 118, tom. V, fol. 145 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

16. November,

die zweite auf den

16. Dezember 1876

und die dritte auf den

18. Jänner 1877,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im hiergerichtlichen Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Großblaschitz am 1. April 1876

(3707-1) Nr. 7268.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Großblaschitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Großblaschitz die executive Versteigerung der dem Johann Klander von Döbnitz gehörigen, gerichtlich auf 1040 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 149, Ref.-Nr. 60, fol. 449, tom. II ad Nuersperg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

16. November,

die zweite auf den

16. Dezember 1876

und die dritte auf den

18. Jänner 1877,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im hierigen Amtsfokale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert,

bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Großblaschitz am 24. August 1876.

(2873-1) Nr. 5006.

**Erinnerung**

an die unbekannt wo befindlichen Anton Novak und Johann Bizjak und ihre ebenfalls unbekanntes Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird den unbekannt wo befindlichen Anton Novak und Johann Bizjak und ihren ebenfalls unbekanntes Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Jakob Keršič aus Birkendorf, durch Dr. Mencinger, Advocat in Krainburg, sub praes. 9. August l. J., Z. 5006, die Klage auf Eröffnung der in der Steuergemeinde Birkendorf gelegenen Wiese Parz.-Nr. 198 „ta spodnja pod molmi“, ad Herrschaft Radmannsdorf sub Ref.-Nr. 523 vorkommend, eingehbracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

17. November l. J.,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Burger, Advocat in Krainburg, als curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hiedon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt wird und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, die Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Krainburg am 10ten August 1876

(3642-3) Nr. 858.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Bizjak von Reuber, als Es si nad des Anton Kostul von Hus. Ischah, die exec. Versteigerung der dem Johann Bizjak von Bolovnik gehörigen, gerichtlich auf 1308 fl. geschätzten Realität sammt An- und Zugehör, im Grundbuche der Herrschaft Thurn am Hart sub Ref.-Nr. 477, III., fol. 330, wegen aus dem Urtheil vom 16. Juli 1873, Z. 3789, schuldigen 67 fl. 50 kr. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

8. November,

die zweite auf den

9. Dezember 1876

und die dritte auf den

10. Jänner 1877,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Gurkfeld am 16ten Mai 1876.

# Am Kaiser Josef-Platz

nur noch 4 Tage zu sehen:



zweite und letzte ganz neue Ausstellung der grossen

## Schlacht bei Aleksinac

am 22. August 1876, nach einer Zeichnung von dem englischen Zeichner With, gemalt von dem Schlachtenmaler Zulder in Wien. **Kinderraub** von den Baschi Bozucs in Bulgarien 1876. **Konstantinopel**, die ganze Stadt sammt Umgebung. **Leichenverbrennung** in Indien. **Zwergdamen** aus Ungarn producieren sich in neuen Zauberkünsten. Ein physikalischer Apparat, darstellend eine Dame ohne Unterleib. Eine mummifizierte Sirene aus Japan.

Am Sonntag den 12. November unwiderruflich zum letzten male zu sehen.

(4088) 2-1

Wodraschka aus Wien.

## Wichtig für Damen!

Der Gefertigte beehrt sich hiemit anzuzeigen, dass jede p. t. Dame mit einer einzigen **Lection** ohn. vielas. Massnahmen und **compliciertes Zeichnen in einer Viertelstunde** eine praktisch-technische Contourmethode zum Kleiderzuschneiden in jeder beliebigen Grösse gründlich erlernen kann. — Der Unterricht wird in der eigenen Wohnung erteilt. — Die erste Probe wird zur Ueberzeugung unentgeltlich erteilt.

Die Zeichnungen hiezu kosten 3 fl. Adressen bittet man abzugeben im „Hotel Mohren“, Bahnhofstrasse.

**F. Kleinsasser,**

Schnittzeichnungslehrer.

(4089)

## Licitations.

Am **Mittwoch den 8.**, nach Bedarf auch am **9. d.**, werden wegen Abreise im **Baron Warzbach'schen Hause Nr. 1** (neu), J. Stock, **Zimmer- und Kücheneinrichtungsstücke,**

als: Divan, Speise- und andere Tische, Credenz, Bettstätten, ein complettes Kinderbett, Speise-, Kaffee-, und Theeservice, Kinderspielzeug und andere Gegenstände im Versteigerungswege verkauft werden. (4082) 2-2

## Bahnarzt Paichel

an der Gradetzkybrücke im **Kalk'schen Hause**, ersten Stock, ordiniert täglich von 9 bis 12 und 2 bis 5 Uhr.

Meine

## Mundwassereffizienz nebst Zahnpulver

(3997) 6 sind außer im Ordinationslokale noch bei Herrn **Apotheker Mayer** und Herrn **Karinger** zu haben.

(4039-3)

Nr. 6617.

## Bekanntmachung.

Mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 2. September d. J., Z. 5443, wird hiemit bekannt gemacht, daß der in der Executionsfache des **Andreas Kern** von **Kotriz**, durch **Dr. Wencinger** von **Krainburg**, gegen **Gertraud Černice** von **Cegounca**, durch den aufgestellten Curator **Herrn Dr. Burger** von **Krainburg**, pcto. 100 fl. für den unbekannt wo befindlichen **Lukas Černice** von **Cegounca** lautende Realfeilbietungsbescheid dem für denselben als curator ad actum bestellten **Herrn Dr. Burger** von **Krainburg** zugestellt wurde.

R. l. Bezirksgericht **Krainburg** am 26. Oktober 1876.

(4038-3)

Nr. 6616.

## Bekanntmachung.

Mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 27. August d. J., Z. 5303, wird bekannt gemacht, daß der in der Executionsfache des **Lukas Eker** von **Krainburg**, durch **Herrn Dr. Burger**, Advocat von dort, gegen **Franz Podprekar** von **Ranndorf** pcto. 110 fl. 91 kr. für die unbekannt wo befindlichen **Katharina Zoljnit** von **Sterschen**, **Katharina Zupan**, **Maria Polainer** und **Johann Zornmann** lautende Realfeilbietungsbescheid dem für dieselben als curator ad actum bestellten **Herrn Dr. Wencinger**, Advocat in **Krainburg**, zugestellt wurde.

R. l. Bezirksgericht **Krainburg** am 26. Oktober 1876.

(3964-3)

Nr. 9221.

## Curatelsverhängung.

Vom l. l. Bezirksgerichte **Wöttling** wird hiemit kund gemacht:

Es sei mit h. Beschlusse des l. l. Kreisgerichtes **Rudolfswerth Josef Böhner**, Schuhmacher von **Wöttling**, als wahnsinnig erklärt und zur Wahrung seiner Rechte vom l. l. Bezirksgerichte **Herr Josef Pochlin** in **Wöttling** zum Curator bestellt worden.

R. l. Bezirksgericht **Wöttling** am 7ten Oktober 1876.

(4029-3)

Nr. 3785.

## Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger der am 4. Mai 1876 mit Testament verstorbenen **Gertraud Kocijancik**, Ganzhüblerin in **Obergörtsch Haus-Nr. 13**.

Von dem l. l. Bezirksgerichte **Radmannsdorf** werden diejenigen, welche an die Verlassenschaft der am 4. Mai mit Testament verstorbenen **Gertraud Kocijancik**, Ganzhüblerin in **Obergörtsch Hs.-Nr. 13**, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche den 10. November l. J.,

vormittags 9 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Anmeldegesuch schriftlich zu überreichen, widrigens diesen Gläubigern an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

R. l. Bezirksgericht **Radmannsdorf** am 8. Oktober 1876.

(3992-3)

Nr. 11720.

## Zweite und dritte exec. Feilbietung.

Von dem l. l. Bezirksgerichte **Feistritz** wird bekannt gemacht, daß zu der in der Executionsfache des **Herrn Blas Tomšič** von **Feistritz** gegen **Gregor Bikič** von **Topolj** pcto. 90 fl. auf den 10. Oktober 1876 bestimmten ersten exec. Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, daher zu der auf den

10. November und 12. Dezember 1876

angeordneten zweiten und dritten Feilbietung geschritten werden wird.

R. l. Bezirksgericht **Feistritz** am 21sten Oktober 1876.

(3938-2)

Nr. 5166.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom l. l. Bezirksgerichte **Sittich** wird bekannt gemacht, daß nachdem zu der mit Bescheid vom 25. Juni 1876, Z. 3107, in der Executionsfache des **Franz Planinšek** von **Zagorica** pcto. 630 fl. c. s. c. auf heute angeordneten executiven Feilbietung der Realität **Rctf.-Nr. 70 und 71** ad **Herrschaft Weizelburg** kein Kauflustiger erschienen ist, am

16. November 1876

zur dritten executiven Feilbietung geschritten werden wird.

R. l. Bezirksgericht **Sittich** am 12ten Oktober 1876.

K. k. land. priv. **LAMPEN-FABRIK R. DITMAR** WIEN PEST. PRAG LEMBERG BERLIN MÜNCHEN

K. k. landespr. Lampenfabrik **R. Ditmar in Wien,**

Haupt-Niederlage:

**I. G. Kochs Söhne in Graz.**  
Petroleum und Oellampen,  
Luftes, Bänge-, Wand-, Tisch- und Fabriklampen,  
Laternen

zu den niedersten Preisen in den elegantesten und neuesten Formen.  
Preis-Courante für Wiederverkäufer in meinen Niederlagen.

Lager meiner Fabrikate halten jene renommierten Geschäfte Oesterreich-Ungarns, welche diesen Artikel führen.

**Phönix-Cylinder** (nicht springend) mit als Schutzmarke versehen.

(3383) 20-10



(3937-2)

Nr. 5165.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom l. l. Bezirksgerichte **Sittich** wird bekannt gemacht, daß nachdem zu der mit Bescheid vom 17. Juni 1876, Z. 3024, in der Executionsfache des l. l. Steueramtes **Sittich**, nom. des hohen **Acars**, gegen **Jgnaz Kovat** von **Bratence** pcto. 207 fl. 21 kr. c. s. c. auf heute angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität **Urb.-Nr. 114** ad **Herrschaft Sittich**, **Teinenzamt**, kein Kauflustiger erschienen ist, am

16. November 1876

zur dritten executiven Feilbietung geschritten werden wird.

R. l. Bezirksgericht **Sittich** am 12ten Oktober 1876.

(3678-3)

Nr. 1978.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte **Gurkfeld** wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des **Josef Strabec** die exec. Versteigerung der dem **Mathias Mlatar** gehörigen, gerichtlich auf 470 fl. geschätzten Realität **Berg-Nr. 326** ad **Gut Arch** bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagung, und zwar auf den

10. November 1876,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht **Gurkfeld** am 29sten April 1876.

(3796-3)

Nr. 12907.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte **Laibach** wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der l. l. Finanzprocuratur die dritte exec. Versteigerung der dem **Franz Pallar** von **St. Marein** gehörigen, gerichtlich auf 2124 fl. 40 kr. geschätzten Realität **Urb.-Nr. 12**, **Rctf.-Nr. 11**, fol. 47, tom. I ad **St. Marein** im Reassumierungswege bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagung auf den

11. November 1876,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht **Laibach** am 24 Juni 1876.

(3943-2)

Nr. 4395.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom l. l. Bezirksgerichte **Sittich** wird mit Bezug auf das Edict vom 27. Juni 1876, Z. 3221, bekannt gemacht, daß die mit Bescheid vom 27. Juni 1876, Z. 3221, auf den 14. September und 12. Oktober l. J. angeordneten beiden ersten Feilbietungen der Realität ad **Pfarrgilt St. Veit Urb.-Nr. 104**, **Rctf.-Nr. 77**, mit dem für abgehalten erklärt wurden, daß es bei der dritten auf den

16. November 1876

angeordneten Feilbietungs-Tagung unter dem vorigen Anhang sein Verbleiben habe.

R. l. Bezirksgericht **Sittich** am 1ten September 1876.

(3345-2)

Nr. 3339.

## Uebertragung executiver Feilbietung.

Vom l. l. Bezirksgerichte **Stein** wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edict vom 6. Mai l. J., Z. 2111, hiemit bekannt gemacht:

Es sei die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 6. Mai l. J., Z. 2111, bewilligte executiv Feilbietung der dem **Jakob Lepičnik** von **Černa** gehörigen Realitäten ad **Grundbuch Gut Kosthal** ad **Urb.-Nr. 5**, 21 und 22 pcto. 230 fl. sammt Anhang über Ansuchen des Executionsführers **Herrn Josef Lorenzi** von **Laibach**, durch **Dr. Sajovic** auf den

15. November und

15. Dezember 1876 und

15. Jänner 1877,

vormittags um 9 Uhr, im hiesigen Amtsgebäude übertragen worden.

R. l. Bezirksgericht **Stein** am 17ten Juni 1876.

(3795-3)

Nr. 8190.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte zu **Laibach** wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der l. l. Finanzprocuratur zu **Laibach** die exec. Versteigerung der dem **Martin Tarcig** zu **Dobrožgg** gehörigen, gerichtlich auf 4042 fl. geschätzten Realität ad **Grundbuch Sonntag Einl.-Nr. 384** und **Nr. 1128** oder **Urb.-Nr. 440** und **Dom.-Nr. 595** bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen und zwar die erste auf den

11. November,

die zweite auf den

13. Dezember 1876

und die dritte auf den

13. Jänner 1877,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht **Laibach** am 1. Juni 1876.